

## **Niederschrift**

**über die 17. Sitzung des Ortsbeirates Haardt**

**der Stadt Neustadt an der Weinstraße**

**am Mittwoch, dem 12.05.2021, 19:34 Uhr,**

**Videokonferenz**

**- Öffentliche Sitzung -**

---

### **Anwesend:**

#### **Ratsmitglieder**

Fillibeck, Jutta  
Graebert, Friderike

#### **Mitglieder**

Becker, Joachim  
Blumenröder, Rudi  
Klein, Marc-Finn  
Klohr, Jan  
Krumrey, Gerlinde  
Poisson, Emilie  
Racs, Richard  
Reh, Claudia  
Sobirey, Prof. Dr. Frank

#### **Verwaltung**

Anton, Alexander  
Heine, Maximilian  
Karn, Nicolas  
Locher, Christine  
Müller, Rolf  
Schanze von der Decken, Petra

#### **Stellv. Ortsvorsteher/in**

Eber-Huber, Philipp  
Nosbüsch, Rainer

#### **Ortsvorsteher/in**

Kerbeck, Silvia

### **Entschuldigt:**

#### **Ratsmitglieder**

Catoir, Philipp

#### **Mitglieder**

Klein, Stefan  
Klohr, Roger

#### **Verwaltung**

Kratz, Nina

## **TAGESORDNUNG:**

1. Satzung für die Abrechnungseinheit „Haardt-Gimmeldingen“ zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen in Neustadt an der Weinstraße 130/2021
2. Bericht aus der Fachabteilung zum Projekt Demokratiestadt und eventueller Aufnahme der Haardt
3. Bauangelegenheiten
4. Vorstellung der Idee einer "Brücke der Demokratie - Philipp-Jakob-Siebenpfeiffer"
5. Mitteilungen und Anfragen
- 5.1. Mitteilungen und Anfragen: Sachstand Tore am Bolzplatz

### **TOP 1**

**130/2021**

#### **Satzung für die Abrechnungseinheit „Haardt-Gimmeldingen“ zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen in Neustadt an der Weinstraße**

---

Frau Kerbeck begrüßt Herrn Anton von der Stadtverwaltung. Herr Anton berichtet über den Stand der Dinge bezüglich des o. g. Themas. Nach der Vorstellung der Thematik, wird die Fragerunde eröffnet. Fragen bzw. Anmerkungen erfolgen durch die Mitglieder Friderike Graebert, Richard Racs, Rudi Blumenröder, Philipp Eber-Huber, Silvia Kerbeck, Emilie Poisson und Rainer Nosbüsch. Insbesondere das Zustandekommen der Grenzen der Abrechnungseinheit wird thematisiert. Herr Anton beantwortet alle Fragen der Ratsmitglieder ausführlich und weist vorab darauf hin, dass valide Zahlen in dem jetzigen Stadium noch nicht benannt werden können. Auch werden Mitarbeiter der Stadtverwaltung unterwegs sein um sich ein Bild von den Häusergrößen und der Grundstücke zu machen. Diese können sich jedoch ausweisen.

## **TOP 2**

### **Bericht aus der Fachabteilung zum Projekt Demokratiestadt und eventueller Aufnahme der Haardt**

---

Frau Kerbeck begrüßt Frau Schanze von der Decken sowie Herrn Müller von der Stadtverwaltung. Herr Müller erklärt zu Anfang die Gründe des Projektes. Frau Schanze von der Decken informiert hiernach über den aktuellen Stand der Dinge und über die Zusammensetzung des Projekts. Als Idee für die Haardt wird als Beispiel die „Brücke der Demokratie“ (s. TOP 4) genannt. Herr Finn Klein bringt als Idee noch die Umsetzung einer Aktion in Verbindung mit dem Siebenpfeiffer-Haus sowie der Bürgerwehr der Revolutionäre ins Gespräch. Herr Eber-Huber schlägt eine Haardt und Demokratie Veranstaltung auf dem Dorfplatz vor. Herr Prof. Dr. Sobirey erkundigt sich was der Ortsbeirat im speziellen zum Projekt Demokratiestadt beitragen kann. Daraufhin erwidern Frau Schanze von der Decken und Herr Müller, dass eine Initiative bzw. ein eigener Beitrag seitens des Ortsbeirates gewünscht ist.

## **TOP 3**

### **Bauangelegenheiten**

---

Die Vorsitzende informiert die anwesenden Mitglieder darüber, dass die Stadtverwaltung dem Vorhaben „Errichtung Einfamilienhaus mit Garage“ auf dem Flurstück 449/6 zugestimmt hat. Dies wird zur Kenntnis genommen.

Herr Eber-Huber erkundigt sich, wann genau die Kanalarbeiten in der Haardter Straße beginnen. Frau Kerbeck erwidert, dass ein Bürgerbrief durch die Verwaltung verschickt wird, in dem über den Beginn informiert wird.

## **TOP 4**

### **Vorstellung der Idee einer "Brücke der Demokratie - Philipp-Jakob-Siebenpfeiffer"**

---

Herr Matthias Lambrich stellt seine Idee vor. Herr Lambrich schlägt entweder eine freischwebende Brücke vor, die sich von der Waldstraße 145 über Neustadt bis zum Sonnenweg erstreckt. Alternativ wäre auch eine Brücke mit Pylonen/Stützpfeilern mit dem gleichen Verlauf möglich. Seitens der Mitglieder bestehen keine Fragen.

## **TOP 5**

### **Mitteilungen und Anfragen**

---

Aufgrund einer vorab eingereichten Anfrage von Herrn Racs informiert die Vorsitzende zunächst über die Rückläufe der Bürgerbefragung zum Thema Modellvorhaben „Stadtdörfer“. Hier kamen bisher 103 Rückmeldungen durch Bürger, 32 Rückmeldungen von Kindern sowie 16 Rückmeldungen durch die Jugend. Herr Racs möchte weiterhin wissen, ob die Anfrage verlängert werden kann. Frau Kerbeck hat dies abgesprochen. Die Anfrage kann nicht wie gewünscht 14-Tage verlängert werden, sondern nur 3 Tage, und somit bis zum 19.05.2021. Ferner wurde seitens Herrn Racs vorab angefragt, bis wann alle Bewohner des Mandelring 45 ausgezogen sind und ob einzelne Räume, bis zum Verkauf des Gebäudes, durch Haardter Vereine und dem Ortsbeirat genutzt werden können. Frau Kerbeck hat die Rückmeldung erhalten, dass die Bewohner im Juli respektive August umziehen sollen und dann das Gebäude frei wäre. Da der Prozess der Ausschreibung noch einige Zeit dauern wird, würde man die Räumlichkeiten gerne für Haardter Vereine nutzen. Des Weiteren hat Herr Racs vorab noch zwei weitere Anfragen eingereicht. Zum einen möchte er sich zum Sachstand „Next Bike Fahrradparkplätze an der Rebenkanzlei erkundigen“. Dies wird von Frau Kerbeck noch geklärt. Zum anderen möchte er noch eine Auskunft zum Stand des Haushalts 2021 sowie Teile des Haushaltes 2020, speziell geht es hierbei um „Parkraumbewirtschaftung – Haardter Straße und Gesamthaardt“, „Zuschuss Wolf'sche Anlage“, „Ausbau Haardter Straße- Beginn 2021“, „Boule-Platz Erstellung“ sowie „WLAN-Hotspot am Schulgebäude“. Bezüglich der Haardter Straße teilt Frau Kerbeck nach Rücksprache mit der Stadtverwaltung mit, dass die Ausschreibung im September oder Oktober erfolgen soll. Weiterhin soll nach Rücksprache mit der Grünflächenabteilung die Maßnahme „Boule-Bahn“ vom letzten Haushalt im Juni besprochen und dann zeitnah umgesetzt werden. Bei den noch offenen Fragen, wird sich Frau Kerbeck nochmals mit der Stadtverwaltung abstimmen und entsprechende Rückmeldung geben. Die Sprache kommt darauf hin, auf die Möglichkeit der Coronatests in Haardt. Der Testbus war letzte Woche vor Ort.

Es ist nicht möglich, dass er die Rampe auf dem Parkplatz passieren kann. Jedoch besteht die Möglichkeit den Bus auf den reservierten Parkplatz der Feuerwehr zu stellen. Hier wird eine Sondergenehmigung erteilt, Herr Müller weiß Bescheid. Der Start der Testbustouren verschiebt sich jedoch um eine Woche. Frau Kerbeck hat sich ferner mit der Ortsgemeinde Geinsheim kurzgeschlossen, hier werden Lollitests auch für Bürger angeboten. Frau Kerbeck hat bereits Kontakt zu der Firma aufgenommen. Hier kam die Rückmeldung, dass dies auch auf der Haardt möglich ist, jedoch wird für das Testpersonal ein Raum mit Toiletten benötigt. Eventuell wäre ein möglicher Standort die protestantische Kirche. Hier müsste vorab grundsätzlich das Presbyterium gefragt werden. Herr Bettinger von der Stadtverwaltung, hat vorab mitgeteilt, dass eine Teststation in der Nähe der Kita sinnvoller wäre. Man könnte hier ein Zelt auf dem Parkplatz stellen und hierin die Tests durchführen. Laut Herrn Bettinger wäre dies kein Problem. Vorab kam auch die Frage auf, ob die Möglichkeit besteht in der Schule einen Desinfektionsspender aufzustellen. Dies ist laut Gebäudemanagement in Grundschulen nicht vorgesehen. Herr Finn Klein erkundigt sich, wann und wo der Testbus geplant ist. Frau Kerbeck teilt mit, dass noch ein genauer Plan folgt aber der Mittwoch für 2-3 Stunden angedacht wäre. Sie wird aber nochmals nachhaken. Weiterhin würde Herr Klein gerne wissen, ob ein Desinfektionsspender in der Schule verboten worden ist oder es sich um eine reine Absage handelt. Frau Kerbeck erwidert, dass es sich hier nicht um ein Verbot handelt, sondern nur um eine Absage. Sie wird mit der Schulleitung sprechen und erfragen wie wichtig der Spender tatsächlich ist.

Herr Jan Klohr teilt mit, dass am Dienstagmorgen rund 20 der, durch den Ortsbeirat, frischgepflanzten Reben herausgerissen wurden. Er bittet darum, ein Auge darauf zu haben.

Ende der Sitzung: 21:25 Uhr

Gez.  
Vorsitzende  
Ortsvorsteherin Silvia Kerbeck

Gez.  
Protokollführung  
Maximilian Heine